

Medienmitteilung

DOKUMENT 3 Seiten
BEILAGEN Bilder

Bussnang, 19. Mai 2025

50 Prozent höhere Kapazität: Stadler baut sieben FLIRT-Züge für Bahnverbindung zum Flughafen Stockholm

Stadler hat von der schwedischen Bahngesellschaft A-Train AB den Auftrag zur Lieferung von sieben FLIRT-Zügen mit Option auf ein weiteres Fahrzeug erhalten. Die Züge werden in den Stadler Werken im Rheintal SG produziert und fahren ab Ende 2029 zwischen dem Flughafen Arlanda und dem Hauptbahnhof Stockholm. Teil der Bestellung ist ein 15-jähriger Wartungsvertrag. Dank den FLIRT wird die Sitzplatzkapazität um über 50 Prozent erhöht. Die Fahrzeuge zeichnen sich durch eine komfortable Innenausstattung aus.

A-Train AB, die Betreiberin des Arlanda Express in Schweden, setzt bei der Erneuerung der Fahrzeugflotte auf bewährte Schweizer Qualität: Stadler liefert sieben hochmoderne FLIRT-Triebzüge mit einer Option auf ein achtes Fahrzeug.

Die neuen Fahrzeuge werden ab Ende 2029 auf der stark frequentierten Strecke zwischen dem Flughafen Arlanda und dem Hauptbahnhof in Stockholm (SWE) eingesetzt. Die Produktion startet Ende 2026 in den Stadler Werken im St. Galler Rheintal (CH). Neben der Fahrzeuglieferung umfasst die Vereinbarung auch einen umfassenden Wartungsvertrag über 15 Jahre. Die Vertragsunterzeichnung fand am Hauptsitz von Stadler in Bussnang TG statt. Der Auftrag hat ein Gesamtvolumen von rund 350 Millionen Schweizer Franken.

Massgeschneiderte Lösungen für hohe Anforderungen

Die FLIRT-Züge sind auf die Anforderungen und spezifischen Wünsche des Arlanda-Expresses zugeschnitten. So werden die Fahrzeuge sowohl innen als auch aussen an das Erscheinungsbild der A-Train AB angepasst. In der Innenausstattung der Züge wird beispielsweise der nordische Stil der A-Train Lounge im Stockholmer Hauptbahnhof aufgegriffen, welcher sich durch helle und offene Räume, komfortable Sitzgelegenheiten und moderne Ausstattung auszeichnet. Diese Designelemente werden in den Zügen fortgeführt, um das Reiseerlebnis zu optimieren. Zudem

gibt es je nach Bedürfnis unterschiedlich ausgestattete Sitzbereiche, etwa Sofa-Lounge-Sitze für Gruppenreisende oder ruhige Sessel-Abteile.

Leistungsstarke und komfortable Fahrzeuge

Die 165 Meter langen FLIRT-Züge werden speziell für die nordischen Wetter- und Umweltverhältnisse entwickelt. Sie werden fast doppelt so lang sein wie die heutigen Züge und Platz für 323 Sitzplätze bieten. Dadurch wird die Sitzplatzkapazität mehr als 50 Prozent erhöht. Ausserdem sind die Fahrzeuge barrierefrei, verfügen über Rollstuhlplätze, grosse Gepäckablagen mit viel Stauraum und eine gut sichtbare Kundendienst-Theke. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h und einer hohen Anfahrleistung sorgen sie für schnelle und zuverlässige Verbindungen. Die Züge verfügen über zwei unterschiedliche Einstiegshöhen (1150 mm und 760 mm), um speziellen Bahnsteigverhältnissen gerecht zu werden.

«Der Auftrag zeigt einmal mehr, wie flexibel und individuell unser FLIRT auf spezifische Kundenbedürfnisse angepasst werden kann – sei es in der Technik oder beim Design. Wir freuen uns sehr über das Vertrauen von A-Train AB und darauf, erstmals Fahrzeuge für die prestigeträchtige Linie des Arlanda Express liefern zu dürfen. Dass wir die Züge zudem während 15 Jahren warten können, zeigt, dass wir auch in diesem Bereich für beste Qualität stehen», sagt Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident von Stadler.

"Mit dieser Investition bieten wir unseren Reisenden weiterhin einen erstklassigen Kundenservice mit modernen, ruhigen und pünktlichen Zügen. Ich danke Stadler dafür, dass sie unsere Vision, das Reisen zum und vom Flughafen neu zu definieren, unterstützen und uns ermöglichen, das Unerwartete möglich zu machen", sagt Magnus Zetterberg, CEO von A-Train AB.

Mit der neuen Fahrzeugflotte ersetzt A-Train AB die bisherigen Züge eines anderen Anbieters aus dem Jahr 1999. Die bestehende Flotte erreicht Ende 2029 das Ende ihrer Lebensdauer – rechtzeitig zur vollständigen Inbetriebnahme der neuen FLIRT-Züge von Stadler.

Bei den Bildern des Zuges handelt es sich um Illustrationen.

Legende zum Gruppenbild der Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.):

Lucius Gerig, Divisionsleiter Schweiz Stadler; **Peter Spuhler**, Verwaltungsratspräsident Stadler; **Jimmy Ahl**, Chief Technology Officer A-Train; **Bahar Cilek**, Marketing & Verkaufsleiterin Nordische Länder Stadler; **Magnus Zetterberg**, CEO A-Train; **Ansgar Brockmeyer**, Divisionsleiter Marketing & Verkauf und Stellvertretender Group CEO Stadler; **Daniel Baer**, Divisionsleiter Service Stadler; **Walter Neureiter**, CEO Full Service Schweden Stadler

Technische Daten des Fahrzeuges

- Gewicht: 342 t
- Fahrzeuglänge über Kupplung: 165 Meter
- Fahrzeugbreite: 3200 mm
- Fahrzeughöhe: 4380 mm
- Türbreite: 1100 mm
- Sitzplätze: 323
- Stehplätze: Maximal 650
- Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h
- Max. Beschleunigung: 0.77 m/s² mit allen Sitzplätzen besetzt
- Einstiegshöhe: 1150 mm und 760 mm
- Triebraddurchmesser: 920 mm
- Laufraddurchmesser: 920 mm
- Max. Anfahrzugkraft: 320 kN
- Durchgehende Leistung am Rad: 4000 kW
- Maximale Leistung am Rad: 6400 kW
- Speise- / Nennspannung: 15 kV, 16.7 Hz AC

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 15 200 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz.

Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob

Stv. Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com